



3

So 23.6.

16 Uhr

Eintritt 12,-/9,- €
Haus im Park

KONZERTLESUNG

Schumanns Schatten

Konzertlesung von Andreas Salm und Rainer Iwersen über den Komponisten Robert Schumann. Auf der Grundlage des Buches „Schumanns Schatten“ von Peter Härtling collagiert das Programm Kammermusik von Schumann mit Texten aus dem Roman.

Musik: Andreas Salm (Klarinette), Viola Mönkemeyer (Violine, Viola), Christof Keymer (Klavier), Rainer Iwersen (Rezitation)

Fr 28.6.

15 Uhr

Eintritt frei
Galerie im Park

FREITAGSLESUNG

„Psychose und Künste. Kreative Wege aus dem psychischen Leid, kreative Quellen in der Krankheit“.

Autoren des IRRTURM lesen neue Texte



Veranstalter

KulturAmbulanz

Haus im Park

Krankenhaus-Museum

Galerie im Park

Züricher Str. 40, 28325 Bremen

Telefon: 0421/408-1757

kultur@klinikum-bremen-ost.de

Die KulturAmbulanz ist eine

Einrichtung der Gesundheit Nord

Öffnungszeiten

Krankenhaus-Museum/Galerie im Park

Mi – So 11:00 – 18:00 Uhr

Eintritt: 4,-/2,- €

Weitere Ausstellungsorte:

LVR-LandesMuseum Bonn; Museum Sammlung Prinzhorn, Klinik für allgemeine Psychiatrie, Universitätsklinik Heidelberg; Museum für Sepulkralkultur, Kassel

Gefördert von:

Senator für Kultur, Bremen und Kulturverein Haus im Park e.V.



www.kulturambulanz.de

Haus im Park

Krankenhaus
Museum

Galerie im Park

KulturAmbulanz

Gesundheit Bildung Kultur

Ecce BLALLA! Abstürze und Höhenflüge

Leben und Werk von
Blalla W. Hallmann (1941-1997)

So 5. Mai – So 28. Juli 2013

Mi – So 11:00 – 18:00 Uhr

Krankenhaus-Museum/Galerie im Park



BLALLA



CURRICULUM VITAE
WOLFGANG EWALD HALLMANN

8/26

Blalla 16

1

Ecce BLALLA! Abstürze und Höhenflüge

Leben und Werk von Blalla W. Hallmann (1941-1997)

„Beim Abseilen ist zu berücksichtigen, dass man sich genügend Kräfte für den Wiederaufstieg bewahrt.“

Die Ausstellung „Ecce BLALLA! Abstürze und Höhenflüge“ gibt Einblicke in das Leben eines Einzelgängers der deutschen Nachkriegskunst. Wolfgang Ewald Hallmann, genannt Blalla, früher Weggefährte des Sängers Rio Reiser, wusste um psychische Abstürze, Wiederaufstiege und schließlich auch um Höhenflüge aus eigenem Erleben.

Gegen Ende seines Lebens veröffentlicht der Künstler seine Autobiographie „Curriculum Vitae“ in 149 Linolschnitten mit dazugehörigen Texten. In der Ausstellung wird diese Bildserie „Der Weg, die Wahrheit und das Leben“ erstmalig komplett gezeigt. Sie berichtet von der Vertreibung der Familie aus Niederschlesien,



Blalla W. Hallmann am Frühstückstisch, 1980er Jahre



von Experimenten in der Freien Kunst- und Theaterszene, seinem Akademiestudium, dem Leben am Existenzminimum und von Erfolgen auf dem Kunstmarkt. Drogen, Paranoia und eine Psychose verändern sein Leben und seine Kunst. Ergänzt wird die bildnerische Autobiographie durch Gemälde, Zeichnungen und Druckgraphiken aus der Sammlung Kraft, Köln.

Blallas Humor, seine Poesie und seine drastischen Kommentare zur Zeitgeschichte sind bis heute eine Herausforderung für den Betrachter – oder wie der Künstler es ausdrückt: „Es geschehen immer mehr Zeichen als Wunder.“

So 5.5.

16 Uhr
Eintritt frei
Galerie im Park

ERÖFFNUNG

Es sprechen: Dr. Hartmut Kraft (Kurator), Hartmut Böttcher (Kulturverein Haus im Park e.V.) und Dr. Anna Greve (Museumsreferentin beim Senator für Kultur), angefragt

Fr 24.5.

15 Uhr
Eintritt frei
Galerie im Park

FREITAGSLESUNG

Aus der Reihe tanzen
Autoren des IRRTURM lesen aus ihrem neuesten Buch

Sa 25.5.

18 – 1 Uhr
Eintritt
Single 12 € /
Family 20 €
(2 Erw. + max. 3
Kinder bis einschl.
17 Jahre),
Ermäßigung mit
der AboCard
Weser-Kurier:
Single 9 € /
Family 15 €

MEISTERWERK – LANGE NACHT DER BREMER MUSEEN

**Führungen – Performance –
Maskenspiel – Musik**
Maskenhaft: Blalla W. Hallmanns bildnerische Autobiographie „Der Weg, die Wahrheit und das Leben“. Diktatur der Kunst: Frank Warneke liest Jonathan Meese; Thomas Krizsan (Akkordeon) spielt Rio Reiser: ungewöhnlich engagierte Museumswärter verhindern einen Kunstraub (Theater- und Maskenspiele von StudentInnen der HKS Ottersberg)

Mi 5.6.

19 Uhr
Eintritt 5 / 2,50 €
Haus im Park

VORTRAG

Hölderlin, van Gogh und andere.
Göttlicher Wahnsinn und Psychose bei Künstlern. Vortrag von Dr. Uwe Gonther (Psychiater und Autor, Bremerhaven)

Bildnachweis: Titelbild: Paranoia, Linolschnitt, 1996; 1. Curriculum Vitae – Der Weg, die Wahrheit und das Leben, Linolschnitt 1995; 2. 1 a Metzelsuppe 81er Baujahr, 1981; 3. Gipskopf mit Mütze, 1971/1975
Zur Ausstellung ist ein umfangreicher Katalog erschienen: Hartmut Kraft (Hg.), Ecce Blalla! Abstürze und Höhenflüge – Leben und Werk von Blalla W. Hallmann, 144 S., 170 Abb., 39,90 Euro